1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta

TTV Garrel-Beverbruch : SV Blau-Weiß Langförden
Freitag, 17.03.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTV Garrel-Beverbruch und dem SV Blau-Weiß Langförden

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta traf der TTV Garrel-Beverbruch am vergangenen Freitag im 11. Saisonspiel auf den SV Blau-Weiß Langförden. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Tapken / Lüken, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Bemerkenswert war, dass der TTV Garrel-Beverbruch dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim 3:0-Sieg gelang es Tapken / Lüken die Gastspieler Kossen / Heitkamp zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. In toller Verfassung präsentierten sich Lüken / Tapken im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Endemann / Meyer. Einen Punkt für das Team vor Augen gaben Rolfes / Heyer bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Kuntz / Meyer noch ab und quittierten eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Christian Tapken seine 2:3-Niederlage gegen Carsten Endemann hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Probleme zu Beginn des Spiels musste Andreas Lüken zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Sebastian Lüken bekam seinen Gegner Ralf Meyer indes beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Ludger Tapken und Heinrich Heitkamp, bevor das 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 9:11, 11:9, 14:12, 12:14, 15:13 hieß es indes am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Norbert Rolfes und Georg Meyer die Klingen kreuzten. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn jeder Satz endete mit nur 2 Punkten Unterschied. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Frank Heyer letztlich parat, um Franz-Josef Kuntz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Christian Tapken wenig später gegen Jan-Bernd Kossen. Da gab es nichts zu rütteln. Andreas Lüken wehrte eine 1:0 Satzführung von Carsten Endemann ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Seit Beginn der Serie hat Endemann damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Auf dem falschen Fuß erwischte Sebastian Lüken seinen Gegner Heinrich Heitkamp beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:4 für Lüken und 13:9 für Heitkamp seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Ludger Tapken gegen Ralf Meyer hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:9 für Tapken und 9:7 für Meyer seit Beginn der

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (13:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

aktuellen Spielzeit. Norbert Rolfes konnte im Spiel gegen Franz-Josef Kuntz einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Frank Heyer anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Georg Meyer abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 0:2 (Heyer) bzw. 7:12 (Meyer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Tapken / Lüken konnten Endemann / Meyer in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden des TTV Garrel-Beverbruch geht es nun im nächsten Spiel am 18.03.2023 gegen den SV Grün-Weiß Mühlen II, während der SV Blau-Weiß Langförden am 24.03.2023 gegen den TTV Cloppenburg II antritt.

Statistik:
TTV Garrel-Beverbruch
Doppel: Tapken / Lüken 2:0, Lüken / Tapken 0:1, Rolfes / Heyer 0:1
Einzel: C. Tapken 1:1, A. Lüken 2:0, S. Lüken 1:1, L. Tapken 0:2, N. Rolfes 2:0, F. Heyer 0:2
SV Blau-Weiß Langförden
Doppel: Endemann / Meyer 1:1, Kossen / Heitkamp 0:1, Kuntz / Meyer 1:0
Einzel: J. Kossen 0:2, C. Endemann 1:1, H. Heitkamp 1:1, R. Meyer 2:0, F. Kuntz 1:1, G. Meyer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (13:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").